



Tipps für lustige Winter-Spaziergänge

Komm nach draussen und erkunde die Fichte

Wähle auf deinem Spaziergang eine Fichte aus und untersuche ihre Rinde, ihr Harz, ihre Nadeln und ihre Zapfen. Was entdeckst du?

Lust auf Winterduft?

Nimm einen Fichtenzweig, reibe ihn fest zwischen deinen Fingern und schnuppere daran. Riechst du den zarten Duft nach Winter und Weihnachten? Er stammt von ätherischen Ölen, die bei der Harz-Produktion entstehen.



**Grün und
picksig**



Lust auf noch mehr Winter-Natur? Tipps für weitere Spaziergänge findest du im Naturzentrum Glarnerland und auf unserer Website.

Tipps für lustige Winter-Spaziergänge



Fichten werden bis 60 Meter hoch. Sie wachsen aufrecht und lassen ihre untersten Äste hängen. Wo viel Schnee fällt, haben Fichten besonders schmale, kegelförmige Kronen. Das verhindert, dass sie unter der Schneelast brechen. Fichtennadeln sind 2 bis 3 cm kurz, vierkantig und stehen vom Zweig in alle Richtungen ab. Die Rinde junger Fichten ist rotbraun. Darum heisst die Fichte auch Rottanne. Obwohl heute verschiedene Nadelbaum-Arten verkauft werden, gilt die Fichte immer noch als typischer Weihnachtsbaum.

Hast du das gewusst?

Das klebrige, zähflüssige Harz dient der Fichte als «Pflaster», um Wunden zu verschliessen.

Tipp:

Die Fichte ist ein Nadelbaum und die häufigste Baumart im Kanton Glarus. Sie wächst in fast jedem Wald.

Willst du einen neuen Ort entdecken?

Spaziere vom Bahnhof «Nidfurn-Haslen» ein Stück die Tannenbergstrasse hoch. Hier wachsen viele Fichten. Wenn Schnee liegt, kannst du danach herunterschliteln.

Nimm mit:

Ein Buch über Bäume hilft dir beim Bestimmen der verschiedenen Nadelbaum-Arten. Schau in der Bibliothek nach, wenn du keines zuhause hast.

Wie sieht deine Fichte aus?

Wähle eine Fichte aus und notiere hier deine Beobachtungen:

Deine Fichte	Deine Beobachtungen:
Wo steht deine Fichte?	
Wie fühlt sich ihre Rinde an?	
Wie riecht ihr Harz?	
Trägt sie Zapfen?	